

# Leistungsklassenreform Männer Straße

## Geplante Änderungen für 2020

### Auf- und Abstiegsregelung zwischen der Amateurklasse und der Elite Amateurklasse

1. Erhöhung der Anzahl der Sportler im Bereich Elite Amateure von 500 auf 650  
– hierfür wird die BDR-Rangliste Elite Männer zu Grunde gelegt  
(unbereinigte Rangliste mit WT, KPT und KT Fahrern) Gültig ab Stichtag  
31.12.2019  
(<https://www.rad-net.de/rad-net-ranglisten.htm>)

➔ Es sollen größere Fahrerfelder in der Klasse der Elite Amateure erreicht werden

2. Erhöhung der Anzahl der Stichtage (für Auf- und Abstieg)  
Folgende Stichtage wird es ab 2020 für die Zuordnung Amateur/Elite Amateur geben: (31.12.2019), 20.05., 25.06., 31.07. (jeweils dienstags nach dem Datum)
- Bessere und leistungsklassenangepasste Klasseneinteilung

3. Die Sportler der BDR-Kader: Straße/Bahn U19, U23 Männer, Männer Bahn Ausdauer und MTB Männer werden unabhängig von ihrer Ranglistenposition immer als Elite Amateure eingestuft
4. Weiterhin gilt: Junioren des 2. Jahrgangs, die bis 31.10. in der Juniorenrangliste unter den ersten 50 befinden, werden ab 1.1. in die Elite Amateure einsortiert. Sollten sie zum ersten Stichtag nicht unter den 650 Fahrern der Männerrangliste sein, steigen sie entsprechend in die Amateurklasse ab
5. Bei der Einstufung der Masterfahrer gibt es keine Änderung zum jetzt bestehenden Reglement

## Startmöglichkeiten in den jeweiligen Klassen

1. Ist die Klasse U19 nicht ausgeschrieben, dann müssen die Fahrer in der Klasse der U23 starten. Ist auch kein eigenes U23-Rennen ausgeschrieben, müssen die U19-Fahrer in der Männerleistungsklasse starten, in der sie zu dem Zeitpunkt einsortiert sind (Amateure oder Elite Amateure). Erst wenn kein Männerrennen ausgeschrieben ist, können sie in der Seniorenklasse II (evtl. inkl. Sen III + IV) starten.

2. Grundsätzlich müssen Rennen der Klassen Amateure und Elite Amateure (und KT) als separate Rennen ausgeschrieben werden (getrennter Start).

Um der Problematik der teilweise geringen Starterfelder bei getrennten Rennen gerecht zu werden, ist ein gemeinsamer Start Amateure/Elite Amateure auf Antrag unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Rundstreckenrennen/Kriterien: Starter- und Meldezahlen im Vorjahr Amateure/Elite Amateure kleiner als 70 Fahrer, diese Listen und das Ergebnis des Vorjahres ist mit dem Antrag einzureichen.
- Der Verfahrensweg (wo der Antrag einzureichen ist) befindet sich zurzeit noch in der Abstimmung und wird entsprechend veröffentlicht.
- Für Straßenrennen gilt weiterhin die WB Straße 2.3.3:

*Gemeinsame Starts der Leistungsklassen*

*Straßenrennen und LV Meisterschaften: Ein gemeinsamer Start / Wertung der Amateure und Elite Amateure (inkl. KT Klasse) ist möglich. Eine Vorgabe für die Amateurlasse muss gewährt werden.*



## Ausschreibungsmodalitäten

Information zu der Einteilung (Punktewertung) für Landesverbandsmeisterschaften 1er Straße und Einzelzeitfahren (Männer):

- a) es wird nur die jeweils höchste ausgeschriebene Klasse mit den Wertungspunkten LVM gewertet
- b) es können gemeinsame Rennen Amateure und Elite Amateure ausgeschrieben werden
- c) bei einer LVM mit mehreren LVs gilt folgendes:
  1. für alle Klassen werden nur Ranglistenpunkte nach dem Gesamtergebnis vergeben
  2. die Landesverbände können separate Ausschreibungen für die Altersklassen aus ihrem Landesverband veröffentlichen lassen. Hierfür werden keine separaten Punkte für die Ranglisten vergeben.
- d) Die LVM muss bis zum 10.11. über das Veranstaltertool auf rad-net angemeldet werden, bei späterer Anmeldungen gibt es keine erhöhten Punkte nach dem LVM-Schema, sondern nur nach dem allgemeinen Schema

Die Änderungen, die die WB Straße betreffen, müssen erst vom Hauptausschuss bestätigt werden, ehe sie Anwendung finden können